

Dauerplus-Fensterheber

Autor: Unbekannt

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

Der Umbau wurde durchgeführt an einem 2002-er 213CDI.

Serie:

Die elektrischen Fensterheber sind standardmäßig über die 25A Sicherungen 4 und 6 in der Fahrersitzkiste an Klemme 15 (Zündung ein) angeschlossen. Die Dioden in den Schaltern leuchten, sobald die Zündung an ist.

Ziel:

Die elektrischen Fensterheber gehen immer, Schalter leuchten nur dann, wenn das Licht eingeschaltet ist.

Vorgehensweise:

a) Anschluss an Dauerplus (Klemme 30)

Batterie abklemmen.

Sitzpolster abnehmen. (Vorne ist es mit zwei silbernen Torx-Blechsrauben festgeschraubt)

Die Sicherungsdose mit den Sicherungen F1-9 aus der Halterung entnehmen.

Die beiden zuständigen Sicherungen (25A, weiß) lokalisieren. (Im seitlichen Deckel ist die Legende.)

Die beiden Sicherungen entfernen.

Aus der Sicherungsdose die betreffenden roten Plastikteile die die Kontaktfedern der Sicherungen fixieren herauschieben.

Die Kabel sw/ge (schwarz mit gelbem Längsstreifen) und sw/ge gn (schwarz mit gelbem Längsstreifen und grünen Punkten) samt der Kontaktfedern herausziehen.

Die freigewordenen Sicherungssteckplätze (Kl. 15) kann man für weitere Basteleien verwenden...

Wenn in der Sicherungsdose keine freien Plätze mehr vorhanden sind:

Zweite Sicherungsdose "F10-18" (A 002 545 09 01) besorgen.

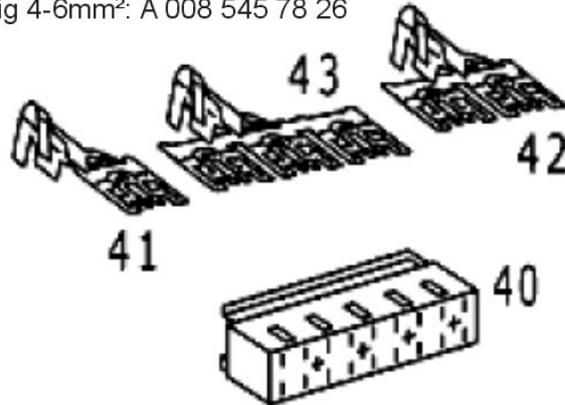
2 Kabel mit hinreichend Querschnitt (6mm²) von der Batterie bis unter die Sitzkiste verlegen.

Möglichst gut gegen durchscheuern schützen. (Kunststoff Well-Rohr...)

Kabel am Plus-Pol der Batterie anschließen.

Am anderen Ende Kontaktfedern aufcrimpfen:

Kontaktfeder:
 Einpolig 2,5-4 mm²: A 008 545 79 26
 zweipolig 0,5-1mm²: A 008 545 82 26
 dreipolig 1,5-2,5 mm²: A 008 545 80 26
 dreipolig 4-6mm²: A 008 545 78 26



Sicherungsdose F10-18 (A 002 545 09 01)

ggf. kann man per Seitenschneider aus einer dreipoligen Kontaktfeder mit richtigem Querschnitt auch eine einpolige oder zweipolige machen...
 Kontaktfedern der neuen Kabel und der vorhin ausgebauten Kabel in die neue Sicherungsdose einstecken, rote Verschlusssteile wieder einschieben, Sicherungen einstecken und die Sicherungsdosen wieder an ihren Platz stecken.

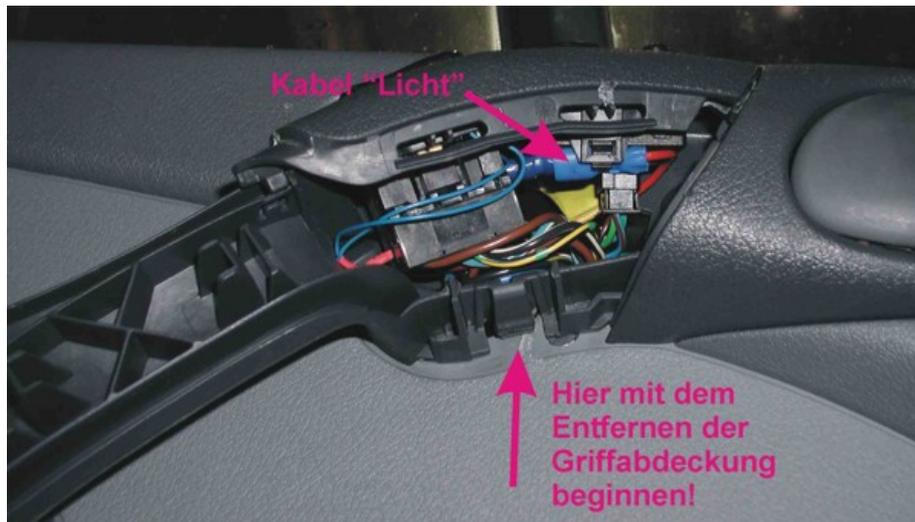


Batterie wieder anschließen.

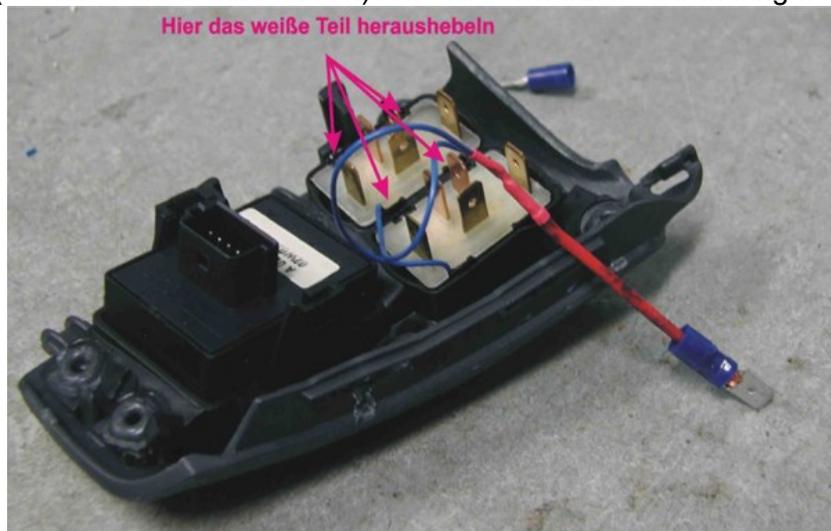
Die Fensterheber gehen jetzt immer. Die Schalter leuchten jedoch auch ständig.
 Wen das stört, der möge die Schalter umbauen:

b) *Umbau der Schalterbeleuchtung von "Dauer-Licht" auf "Licht-Licht" (Klemme 58?)*

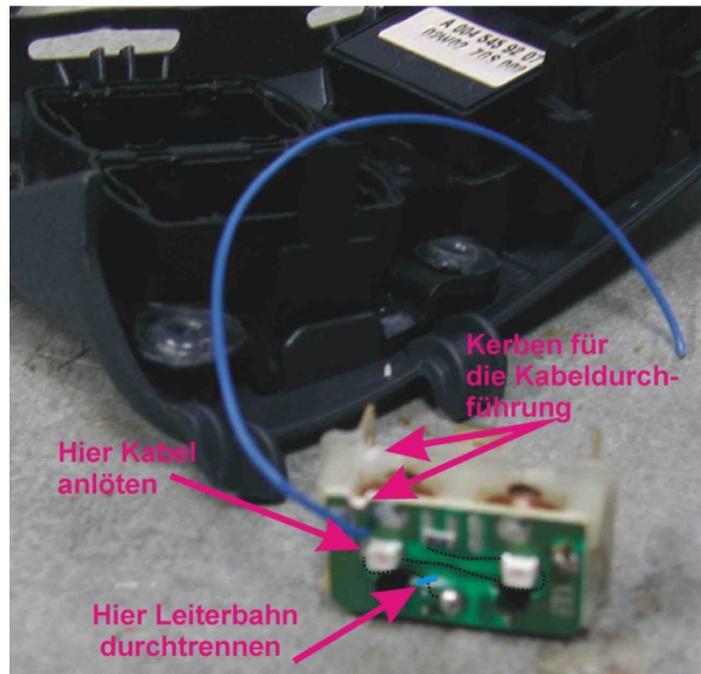
Verkleidung am Griff lösen.



Abdeckung mit dem/den Schalter(n) abnehmen.
Stecker vom Schalter abnehmen.
Weißen Einsatz (der mit den Steckkontakten) aus der schwarzen Umrandung herauslösen.



Leiterbahn wie im Bild sichtbar durchtrennen. Es ist die Leiterbahn von dem mittigen großen Lötunkt zur linken Diode.



(Leider ist das Bild etwas unscharf geworden, ich baue aber nicht nochmal alles auseinander...)

Dünnes Kabel wie im Bild sichtbar anlöten. (Geeigneten, geregelten LötKolben benutzen!)
 In die Platine und das Kunststoffteil mit einem Dremel o.ä. einen Schlitz für das Kabel fräsen.
 An das Kabel einen Stecker anbringen. (Ich habe an das dünne Kabel ein dickeres angelötet, Lötstelle mit Schrumpfschlauch versehen und an das dickere einen Stecker aufgedrückt.)
 Dies macht man bei allen drei Schaltern.

Innenverkleidung der Türen abnehmen. (Die beiden versenkten Torxschrauben entfernen und Verkleidung nach oben herausheben)
 Kabel von der Schalterposition durch die Gummitülle zwischen Tür und Türrahmen unter das Armaturenbrett verlegen.
 An einem beliebigen (beleuchteten) Schalter das gr/gn rt (grau mit grünem Längsstreifen und roten Punkten) Kabel (Schalterbeleuchtung) anzapfen und mit den neu verlegten Kabeln verbinden. Unelegant mit einem Stromdieb, eleganter durch "auspinnen" der Kontaktfeder in einem Schalter-Steckergehäuse mit nachfolgendem neu ancrimpen des Vorhanden und der neuen Kabel an eine neue Kontaktfeder.
 Alles wieder zusammenbauen.